

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 18

Artikel: In den böhmischen Wäldern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den böhmischen Wäldern

Hölz ist die Lösung. In diesem außerordentlichen Mann konzentriert sich die ganze Vernunft der gegenwärtigen Zustände. Ungeniert bekennt er, daß er ein Räuberhauptmann sei und Karl Moor sein Vnherr. So einen Mann konnte ich nicht uninteressiert lassen und trotz des zehnfach erhöhten Risikos des deutschen Konfiskats, trotz der hundertprozentigen Erhöhung des Eisenbahntarifs machte ich mich auf den Weg zu diesem wahrsten und ungenierten der politischen Zeitgenossen. Ich traf ihn beim Mittagbrot: Wurst und Kartoffelsalat. Meine erste hochpolitische Frage war: „Bitte, wo haben Sie die Wurst her?“ Er sah mich an, mit Augen, wie der Mann, der auf den Trümmern von Karthago saß und ich erwartete schon von ihm die Frage: Wie ist dein Name, Kosinsky? — Er spuckte aber ruhig die Wurstschale aus und sagte nur: „Wie spät haben Sie es?“ Ich langle meine goldene Kettenuhr heraus

und wollte eben antworten, da legte er die Hand auf die Uhr, lächelte lebensmüde, fleckte sie in seine Weissenfärbung und sagte: „Ein liebes Andenken an diese schöne Stunde.“ Sofort sprangen drei bis vier seiner getreuesten Anhänger empor und riefen: „Luch uns ein Andenken!“ Und ehe ich mich dessen verfah, hatten sie mir meine Kette, meine Taschnadel, mein Portemonnaie und meinen goldenen Snicker abgehandelt. Ghe ich noch erwidern konnte: „Bitte ebenfalls um ein Andenken, so eine von den kleinen gefühlten und erpreßten Millionen.“ donnerte Hölz: „Luch nach Branken!“ Die ganze Bande rollerte und spiegelbergte sich zusammen und verließ die schöne Gegend der sächsisch-böhmischen Grenze mit der Abingung des Liedes:

Ein freies Leben führen wir
Und ziehn in Branken ein
Wie Millerand, der tapf're Mann,
Sog nach Brankfurt am Main —

Wir ziehen, wie ins Ruhrgebiet
Die flotte Reichswehr zieht —
Wir brechen Frieden, wir rauben aus
Ganz Deutschland — mit Gemüt.
Stehlen, morden, huren, balgen
Heißt bei uns nur die Zeit zerfreu'n.
Morgen hangen wir am Galgen,
Dum laßt uns heute lustig sein.

Ich sah ihnen mit gemischten Gefühlen nach und dachte: Könnte ich Euch morgen nur am Galgen sehen, Euch und Alle, die die gefunkene Menschheit befehlen, begaunern, blockieren, aushamstern, vergewaltigen, mit Völkergedanken beläuben und — und — und — na, überhaupt die ganze Bande in allen böhmischen Wäldern der Welt.
Traugott Ueberland

Bei Prohens

„Hidor, so heiß hab' ich, daß ich mir abziehen muß die Brillanten!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 13 Sehn. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr.

8 Akte Erstaufführung 8 Akte
Amerikan. Wild-West- und Abenteuer-Roman

Vogelfrei

(Les Hors la loi)

oder

Unschuldig verstoßen!

Der grösste und spannendste amerikanische Wild-West- u. Abenteuer-Roman d. Gegenwart. Niemand versäume dieses Prachtwerk anzusehen.

Trotz enormen Anschaffungskosten
keine erhöhten Preise! ::

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

Wir haben's geschafft!!

Lustspiel, verfasst und inszeniert von Franz Hofer. — Lachen ohne Ende!

Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle
bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Freikonzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Steril.

Grand Café Palace vis-à-vis Hauptbahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine. Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu. Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätsstr. 40 - Zürich früher Büffet Locarno. [2043]

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen ihre nur 1a. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker
A. Blanschneider
ist d. vorzügl. beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Rund um die Liebe“, Operette in 3 Akten von O. Strauss.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr
„Er 2 oder Er 2“, komischer Schwank in 1 Akt von H. Glinger und O. Taussig, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Die verschenkte Nacht“, Operetten-Vaudeville von Bela Laszky, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Mai, abends 8 Uhr
„Der Säugling“, urkomische Posse in 1 Akt, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Obere Zäune 17: Münsterergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höflich. W. Fäsch-Egli.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfehlen real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Eheleute ver-

hüten unerwünschte Sorge durch „Neue Lehre“. Ungekünstelt, sehr einfach. — Schreiben an Pharus N., Emmishofen.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

„La Femme“ — 16 verschied. pikante Kunstblätter, Grösse 18: 24 cm in 2 Mappen, pro Mappe Mk. 75.—.

108 Original-Aufnahmen!

In 9 Serien à 12 Stück, pro Serie Mk. 12.—; 5 Serien = 60 Aufnahmen Mk. 55.—; sämtliche 9 Serien = 108 verschiedene Aufnahmen 90 Mk. Lieferung gegen Nachnahme od. Voreinsendung d. Betrages.
Müller & Winter, Kunstverlag, Abteilg. A. 31, Leipzig, Kronprinzstrasse 43.

Stadtbekannt

ist
Kindli Keller & Rüche
Rennweg
Strehlg.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

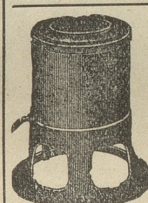
„Weisses Kreuz“ Furrergasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer

Erstklassige Flaschen-Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1



Waschküchen-Einrichtungen,
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Photos

für Kunstfreunde, sch. Pariser Originale, best. Ausführung!
Katalog n.bst hübscher Sendung, sorgfältig gewährt à Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken. (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummisachen. Katalog allein Fr. 1.—. 2048
R. GENNET, Calle de Padua 91 A, Barcelona (Spanien).



Photos fein u. nackt! 10 versch. gegen Einsendung von Fr. 3.50, so lange Vorrat reicht. H. Dietrich, Basel 7, Abt. 3.

Idealer Frauenschulz

medizinisch anerkannt. Prosp. vers. verschlossen und franko R. VOGT, Basel 1. (J. H. 449 X)

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie diskreten Rat betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Schweizerfrauen verwenden nur

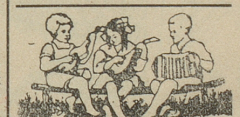
Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

unstreift das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, Schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Fidele Herren

erhält. interess. Musterausstellung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente

kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4 bei der Sihlbrücke, Zürich 4. Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.